

# **FWI-Kompetenzforum *Compliance für den Mittelstand***

## **Aufgabenstellung und Ziel:**

Ist Compliance ein medienwirksames Problem von Großkonzernen? Nein – denn will man nicht seine berufliche und wirtschaftliche Existenz aufs Spiel setzen, ist es höchste Zeit, sich mit dem Thema Compliance zu befassen. Ein funktionsfähiges Compliance-System erhält die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens, da hierdurch Risiken erkannt und von vornherein vermieden werden.

Der Begriff „Compliance“ wurde Ende 2006 mit Veröffentlichung der großen Korruptionsskandale wie bei Siemens bekannt. Dem Unternehmen wurde vorgeworfen, über kein Compliance-System zu verfügen, das die Korruptionsstraftaten verhindert hätte. Seitdem hat die Justiz den Druck auf die Verantwortlichen, also insbesondere die Vorstände und Geschäftsführer, drastisch erhöht. Waren es am Anfang nur die großen Konzerne, sind jetzt die kleinen und mittelständischen Unternehmen in den Fokus der Ermittler gerückt, egal in welcher Rechtsform sie organisiert sind.

Grund genug, das Thema Compliance ernst zu nehmen! Ein funktionsfähiges Compliance-System ist nicht nur Ausdruck guter Unternehmensführung, sondern schützt auch vor – immer größer werdenden – persönlichen Haftungsrisiken.

## **Durchgeführte Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Schloss und Beschlag e.V. am 6. Dezember 2011:**

**1. Modul:** Auftakt: Einführungsvortrag zum Thema „Compliance“ von Frau RAin Dr. Almut Maulshagen, Rechtsanwältin Henseler & Partner, Düsseldorf

Es wurde ein Überblick zu folgenden Themen vermittelt:

- Was ist Compliance/Non-Compliance?
- Ursachen für Non-Compliance
- von Compliance betroffene Rechtsfelder
- Arten von Non-Compliance
- Konsequenzen bei Non-Compliance
  - zivilrechtliche Haftung,
  - OWI bzw. strafrechtliche Verantwortlichkeit [*vertiefend hierzu Modul 4*]
- Vermeidung von Non-Compliance
  - Einführung eines Compliance-Systems,
  - Kontrollstrukturen [*vertiefend hierzu Modul 2 + 3*]
- weitere

**2. Modul:** Workshop: Einführung eines Compliance-Systems (Grundlagen)

Im Rahmen des Workshops werden die Grundlagen für die Einführung eines Compliance-Systems gegeben:

- Risikoanalyse
- Diskussion der Risikofelder der einzelnen am Workshop teilnehmenden Unternehmen
- Ermittlung der Struktur eines Compliance-Systems
- Erarbeitung, welche Komponenten eines Compliance-Systems für welches teilnehmende Unternehmen sinnvoll erscheinen
- Fallen: „No Goes“ bei Compliance

## **Veranstaltung am 31. Januar 2012 in Velbert, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Schloss und Beschlag e.V.:**

**3. Modul:** Workshop: Einführung eines Compliance-Systems (Vertiefung)

In diesem vertiefenden Workshop werden einzelne Komponenten eines Compliance-Systems erarbeitet. Im einzelnen:

- Compliance Officer
- Whistleblowing-Hotline
- Schulungen / Information
- Anpassung Vertragswerk
- Kontrollstrukturen

Zudem werden folgende allgemeine Punkte diskutiert:

- Roadmap: Konkrete Schritte zur Implementierung eines Compliance-Systems
- Effektive Compliance für den Mittelstand: Was ist erforderlich, was überflüssig?
- Typische Fehler bei Compliance vermeiden.
- Erfolgsfaktoren für die Integration von Compliance im Unternehmen.
- Fallen: „No-Goes“ bei Compliance